

# Streifzüge am Rhein

Jens Dittmar präsentierte das Buch «Loreley am jungen Rhein»

**SCHAAN** – Jens Dittmar, Dramaturg am TaK und leidenschaftlicher Sammler literarischer Texte, präsentierte im TaK als Herausgeber das neue Buch «Loreley am jungen Rhein – Literarische Streifzüge von den Quellen bis zum Bodensee».

• Gerolf Hauser

«Mit diesem Buch wird der Alpenland-Verlag, 1930 durch Franz Nescher gegründet, sozusagen wieder ins Leben gerufen», begrüßte Markus Nescher von der Gutenbergdruckerei die Gäste im Foyer des TaK. «Wir freuen uns, mit diesem Buch den Lesern und Leserinnen einige entspannende Minuten beim literarischen Streifzug dem Rhein entlang bieten zu können.»

## Liechtensteiner Loreley

Herausgeber Jens Dittmar dankte Markus Nescher, dem Alpenland-Verlag, Iso Camartin, der das Vorwort zum Buch schrieb, den TaK-Technikern, die für diese Buchpräsentation eine kleine Ausstellung mit den Original-Aquarellen von Felix Scheinberger machten, die das Buch illustrieren, bei Frank van Eck, der dieses Projekt begleitete und natürlich bei Uli Plessmann (Mitglied des Berliner Ensembles unter Peymann in Berlin), der nicht nur den Polymestor in Euripides' «Hekabe» spielt, sondern zur Präsentation mit beeindruckender Intensität ausgesuchte Texte las. «Auch in Liechtenstein gibt es eine Loreley», meinte Jens Ditt-



Markus Nescher, Jens Dittmar und Uli Plessmann (v.l.) präsentierten im TaK das Buch «Loreley am jungen Rhein».

mar. «Schaut man in Balzers vom Ellhorn hinunter auf den Rhein, dann ist dies sicherlich ein ebenso starker Eindruck wie jener bei St. Goarshausen.» Von diesem Standpunkt aus liess Jens Dittmar den Blick in (fast) alle Himmelsrichtungen schweifen, rheinaufwärts bis zur Via Mala, nach Westen zum Walensee, nach Norden Richtung Vaduz und über Vorarlberg bis zum

Bodensee. Denn die Texte, u. a. von Friedrich Nietzsche, Victor Hugo, Conrad Ferdinand Meyer, Theodor Fontane, Grete Gulbranson, Hermann Hesse, Martin Walser, Robert Schneider, Mathias Ospelt und Kuno Bont, sind eine dem Rhein folgende Anthologie. 15 ganzseitige Aquarelle von Felix Scheinberger, die er jeweils direkt vor Ort ausgeführt hatte, illustrieren

das über 100 Seiten starke Buch. Stellvertretend für Rorschach, Lindau, Bregenz, Feldkirch, Werdenberg, die Rheinbrücke bei Vaduz, das Rote Haus, Balzers, Bad Ragaz, Chur, Via Mala usw., wählte er typische Motive der entsprechenden Orte. «Loreley am jungen Rhein» ist ein Buch, das sowohl Freunde der Literatur, aber auch Heimatkundler und Freunde der Region anspricht.

VOLKS  
BLATT

FREITAG, 28. MÄRZ 2003